

ATSV



Samstag, 25.04.2009
1. Herren - SG Hamburg-Nord

Aktuelle News
auf Seite 6

Rückblick
auf Seite 7

Handball-News

16

2008/09

www.atsv.de/handball

handball@atsv.de



OELLERKING

- **Lkw-Planen für jeden Fahrzeugtyp**
vom Kleintransporter bis zum 13,60-m-Trailor
- **Containerplanen**
- **Werbetransparente**
- **Schutzplanen und Abdeckplanen**
- **Bulk-Liner Bags für Container**
- **Zoll-Seile nach TIR-Vorschrift**
- **Spanngurte für Container und Lkw**
- **Patentierte Zollflicken**
- **Reparatur-Service**

Werner-Siemens-Straße 99 - 22113 Hamburg
Telefon: 0 40 / 41 49 - 36 68
Telefax: 0 40 / 41 49 - 36 69

Hallo und herzlich willkommen zum finalen Spiel der Oberligasaison 2008/09 gegen die SG Hamburg-Nord. Alle wichtigen Entscheidungen in der Liga sind bereits gefallen. Für uns geht es heute nur noch um den dritten Platz, den wir vor einer Woche durch unsere Niederlage in Ellerbek an die SG verloren haben und den wir uns natürlich heute gerne mit einem Sieg zurück erkämpfen wollen.

Eine lange Saison geht also für uns zu Ende, in der leider längst nicht alles so gelaufen ist, wie wir

uns das vorgestellt hatten. Auch darum wollen wir mit einem Sieg heute einen einigermaßen veröhnlichen Abschluss feiern.

In der heutigen Ausgabe gibt es natürlich die gewohnt umfangreichen Infos zum Spiel sowie einen ausführlichen Rückblick auf die letzten Partien.

Wir bedanken uns bei euch für die Unterstützung in den letzten Monaten, die sicherlich auch nicht immer leicht gefallen ist, und hoffen, dass wir uns im September in alter Frische wieder sehen.

Na dann ... Viel Spaß und gute Unterhaltung!

Eure Handball-News-Redaktion



Inhalt:

Der heutige Gegner	4
Foto SG Hamburg-Nord	5
Aktuelles	6
Rückblick	7
Spielplan	10
Pressespiegel	11
Mannschaftsfoto	16
Oberliga-Karte	17
Ewige ATSV-Torschützenliste	18
Torschützenliste Oberliga	19
Tabelle	20
Kreuztabelle	21
ATSV Handball Supporters	22
ATSV-Team	24
Aufstellungen	26

DIE SPEERSPITZE DES HAMBURGER HAFENS



STUHR Transport- und Sped. GmbH

Tel.: 040 / 75 60 60-0

Fax.: 040 / 75 60 60-15

www.stuhr-hamburg.de

... ist die SG Hamburg-Nord. Die mit fast 1.000 Mitgliedern größte Handballspielgemeinschaft Deutschlands hatte sich wie wir vor der Saison den Aufstieg des Flaggschiffs 1. Herren in die Regionalliga auf die Fahnen geschrieben und ist damit wie im vergangenen Jahr - wiederum ebenso wie wir - gescheitert. Das Team von Spielertrainer **Erik Wudtke**, der als Spieler 2.-Bundesliga-Erfahrung bei der MT Melsungen gesammelt hat und mit dem HC Eynatten zweimal Belgischer Meister wurde und in der Champions League gespielt hat, wollte nach dem enttäuschenden dritten Platz in der Vorsaison in dieser Spielzeit einen neuen Anlauf unternehmen.

Dazu wurde das Team ein wenig umgebaut. Die Abgänge der

Rückraumspieler Kolja Jessen und Ole Werner sowie von Torhüter Nils Frenzel, die sich allesamt dem Aufsteiger THB Hamburg 03 anschlossen, ließen sich durch einige Neuzugänge verkraften. Vom ATSV Stockelsdorf kamen Torhüter **Benjamin Schröder** und der Ex-Ahrensburger Kreisläufer

Alexander „Balu“ Bär. Von der SG HSV Handball w e c h s e l t e Rechtsaußen **Stefan Bormann** zur SG, zudem

kamen aus der A-Jugend des AMTV **Per Becker** und aus der A-Jugend des SV Post Schwerin Torhüter **Florian Naumann**. Im Winter verließ dann noch Markus Ginders, Bruder von ATSV-Akteur Max Ginders den Verein und schloss sich dem AMTV Hamburg an.

Nach gutem Auftakt mit einem deutlichen Sieg in Esingen musste die Wudtke-Truppe die Hoffnung auf den Aufstieg wohl spätestens nach der Hinserie begraben. Zu diesem Zeitpunkt standen bereits drei Niederlagen in Ellerbek und Barmstedt sowie gegen Barmbek zu Buche. Zudem gab es Punktverluste beim AMTV und dem THB Hamburg 03. Auch in der Rückrunde lief es nur bedingt besser. Vor allem an den Februar dürfte Wudtke nur allzu ungern zurück denken, dann da setzte es gleich drei Niederlagen in Folge gegen Ellerbek und bei

SG Hamburg-Nord

Gründung: 2005

Mitglieder: 900 (nur Handball)

Erfolge im Handball: Regionalliga-Aufstieg 1981, 1988, 1992, 1995 und 2003 (als TSV Sasel bzw. HSG Sasel/DUWO), Regionalliga-Zugehörigkeit 1981-1985, 1989/90, 1992/93, 1995/96 und 2003/04

Internet-Adresse:

www.sg-hamburg-nord.de

Halle: Tegelsberg

Spielertrainer: Erik Wudtke (seit Januar 2006)

Zugänge: Stefan Bormann (SG HSV Handball), Per Becker (AMTV Hamburg A-Jugend), Florian Naumann (SV Post Schwerin A-Jugend) Benjamin Schröder und Alexander Bär (beide ATSV Stockelsdorf).

Abgänge: Kolja Jessen, Nils Frenzel und Ole Werner (alle THB Hamburg 03), Markus Ginders (AMTV Hamburg).

den Abstiegsandidaten Fischbek und Norderstedter SV. Danach hat sich das Team allerdings gefangen und gewann fünf Mal in Serie, zuletzt mit 38:28 gegen das THB Hamburg 03.

Unsere Bilanz gegen die SG ist negativ. Zwei Niederlagen steht nur ein Sieg gegenüber. Auch im Hinspiel unterlagen wir deutlich mit 26:30.

Impressum

Gesamtauflage: 3.500 Stück

Redaktion: M. Fraikin

Titelfotos: T. Jaklitsch

J. Nuppenau

Druck: MDV Blank,

Trittau

Anzeigen: G. Wollesen

W. Wiener

S. Thom



Die SG Hamburg-Nord in der Saison 2008/09.

Hintere Reihe von links: Ilja Seeler (Kotrainer), Lennart Harnischfeger, Per Becker, Alexander Zielske, Stephan Finnberg, Dennis von Seelen, Nils Becker, Markus Ginders, Florian Huss (Betreuer) und Erik Wudtke (Spielertrainer).

Vordere Reihe von links: Tobias Heimer, Sebastian Bütow, Andreas Finnberg, Daniel Hempel, Benjamin Schröder, Alexander Bär, Stefan Bormann und Tobias Nick.

mika

Personaldienstleistungen

Michaela Gröninger - Rödingsmarkt 39 - 20459 Hamburg
www.mika-personal.de - groeninger@mika-personal.de
Tel: 0 40 / 55 61 67 36 - Fax: 0 40 / 55 61 67 35

Schiedsrichter

Ein herzliches Willkommen gilt den Schiedsrichtern der heutigen Partie, den Herren **Kevin Mottig** und **Oliver Neumann** von der SG Wilhelmsburg. Am Zeitnehmertisch begrüßen wir recht herzlich das Gespann **Holger Bauersfeld/Dirk Gördel**.

Geburtstage

Am vergangenen Montag feierte unser Rückraumbomber **Jörn „Kammi“ Kammler** seinen 28. Geburtstag. Auch von dieser Stelle aus noch einmal nachträglich alles Gute!

Lage der Liga

Alle Entscheidungen in der Oberliga sind bereits vor dem letzten

Spieltag gefallen. Der **TSV Ellerbek** steht bereits seit drei Wochen als Meister fest und wird somit in die Regionalliga Nordost zurückkehren. Und im Tabellenkeller muss das **THB Hamburg 03** nach der Niederlage gegen Hamburg-Nord am vergangenen Wochenende und dem Punktegewinn von Alstertal gegen Esingen der **HSG Red Blue**, deren Abstieg ebenfalls schon seit drei Wochen besiegelt ist, in die 2. Hamburger Liga folgen.

Kicker

Unser Torhüter **Nikolai Uhl** wird sich nach nur einem Jahr wieder von uns verabschieden. Einen neuen Verein hat er bereits gefunden. Im Sommer wird er sich den Stuttgarter Kickers anschließen, die zurzeit auf Platz neun in der Oberli-

ga Baden-Württemberg stehen und sich für die kommende Saison einiges vorgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

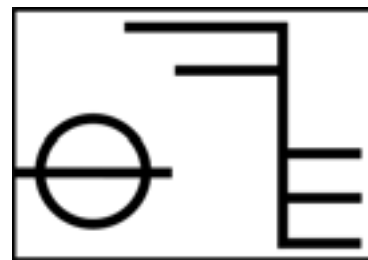
Lazarett

Der Einsatz von **Max Ginders** (Nasenbeinbruch) und **Said Evora** (Pollenallergie) ist noch fraglich. Ansonsten sind hoffentlich alle Mann an Bord.

Oberligatoto

In unserem Online-Tippspiel Oberligatoto (auf www.atsv.de/handball) führt eine Runde vor Schluss **André Witt** mit 143 Punkten vor Titelverteidiger **Rafael Nakashima** (138) und **Markus Fraikin** (134). Es bleibt also bis zum Schluss spannend.

Kapitän H.-J. Möller und Partner



Öffentlich bestellte und vereidigte nautisch/technische Sachverständige und Schiffsbesichtiger

Alter Fährweg 8

27568 Bremerhaven

Tel.: 04 71 / 9 46 09 - 0

Fax: 04 71 / 9 46 09 - 99

Mobil: 01 63 / 5 48 85 80

www.moeller-expert.com

E-Mail: hans-joachim.moeller@moeller-expert.com

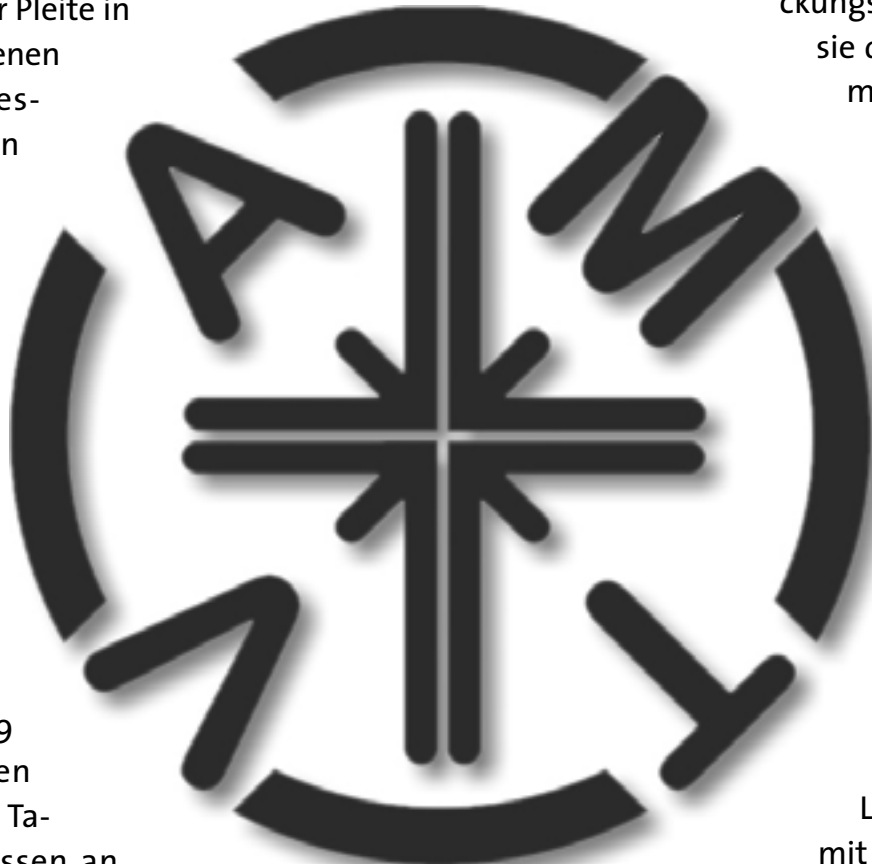
Unspektakulärer Erfolg gegen den AMTV

ATSV - AMTV Hamburg 33:29 (19:16)

Die letzten vier Partien der Saison bestreiten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV gegen Teams, denen sie in der Hinrunde unterlagen. Nach der Pleite in Esingen am vergangenen Samstag kamen deshalb Befürchtungen hoch, dass auch in der Rückserie für den ATSV in diesen Begegnungen nichts zu holen sei. Doch im Nachholspiel gegen den AMTV Hamburg gewannen die Schlossstädter souverän, aber auch unspektakulär mit 33:29 (19:16) und festigten damit ihren dritten Tabellenplatz. "Gemessen an unseren Möglichkeiten hätte noch mehr herauspringen müssen", sagte Trainer Tilo Labs. "Aber mit dem Ergebnis bin ich natürlich zufrieden."

Die Altrahlstedter, die nach der Verpflichtung von Ex-HSV-Profi Andreas Rastner als Trainer gleich eine Handvoll Spieler verloren haben, überraschten die Hausherren zunächst mit einer defensiven 6:0-Deckungsvariante. Trotzdem taten sich die Ahrensburger in den

ersten zehn Minuten sehr schwer, was jedoch weniger an der Offensive, sondern vielmehr an der unzureichenden Deckungsarbeit lag. Der AMTV spielte mit viel Geduld und kam so in fast jedem Angriff zum Torerfolg. "Ich habe von Anfang an viel experimentiert", so



Labs. "Und die Gewöhnungsphase am Anfang war sicherlich auch auf die fehlende Spielvorbereitung zurückzuführen."

Es folgte die stärkste Phase der Labs-Sieben. Mit sieben Treffern in Folge innerhalb von acht Minuten, drehten die Stormarner die Partie. Eine zweiminütige Phase in Unterzahl gewann der ATSV sogar mit 3:0. Danach aber ließen die Gast-

geber das Spiel wieder ein wenig schleifen, so dass die Gäste sogar wieder auf 16:15 herankommen konnten. Mit einem Dreitorevorsprung ging es schließlich in die Pause.

Die Altrahlstedter stellten ihre Defensive nun um und spielten mit einem vorgezogenen Deckungsspieler. Damit brachten sie den Angriff des ATSV zumindest kurzzeitig in Verlegenheit. Trotzdem bauten die Ahrensburger unter lautstarken Anfeuerungsrufen ihres Anhangs den Vorsprung nach dem zwischenzeitlichen 23:21 kontinuierlich auf bis zu 28:22 aus und zeigten dabei durchaus einige sehenswerte Aktionen. Auch sechs Minuten vor Schluss führten die Labs-Schützlinge noch mit sechs Treffern, bevor der AMTV noch einmal auf drei Tore verkürzte. Richtig spannend wurde es allerdings nicht mehr.

Eine unschöne Szene gab es dann noch in der 60. Minute, also Patrik Starke ATSV-Rückraumspieler Max Ginders mit der Hand im Gesicht traf und dafür die Rots Karte sah. Ginders schied mit Verdacht auf Nasenbeinbruch aus.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Steffen Reider (1-

60. Minute, 11 Paraden), Nikolai Uhl (n. e.) - Amen Gafsi (10/3), André Peter (4), Thiago Santos (4/1), Said Evora, Maximilian Ginders, Christoph Stukenbrock (je 3), Christoph Palder, Jörn Kammler (2), Christoph Strubel, Markus Fraikin (je 1), Christian Bertram, Steffen Liepold.

AMTV: Thies Harms - Lukas Elandt (9), Torben Albers (5), Florian Deppe (5/3), Jan-Niklas Rode (4), Dustin Misiak (3), Martin Oberdick (2), Florian Borowski (1), Christoph Banse, Markus Ginders, Patrick Starke, Jakob Busse von Kolbe.

Schiedsrichter: Andreas Knoblauch, Jörn Syring (TVB Hamburg, Meisdorfer SV).

Siebenmeter: 7/4 : 4/3 (Gafsi (2x) und Stukenbrock scheitern an Harms - Reider pariert gegen Deppe).

Zeitstrafen: 3:2 (Max Ginders 14., 22., Santos 59. - Elandt 27., Albers 33.).

Rote Karte: Starke (AMTV, 60., wegen gesundheitsgefährdender Regelwidrigkeit).

Spielverlauf: 0:1 (2. Minute), 1:1 (3.), 3:4 (7.), 4:4 (8.), 4:6 (10.), 11:6 (18.), 11:9 (20.), 12:9 (20.), 14:10 (22.), 14:12 (23.), 15:12 (23.), 16:13 (25.), 16:15 (26.), 19:15 (30.), 19:16 (30.) - 20:16 (33.), 21: 17 (34.), 21:19 (37.), 22:20 (40.), 23:21 (41.), 26:21 (45.), 28:22 (48.), 28:24 (50.), 30:24 (53.), 31:25 (54.), 31:28 (57.), 32:28 (58.), 32:29 (59.), 33:29 (60.).

Knappe Niederlage beim Meister

TSV Ellerbek - ATSV 33:32 (18:14)

Sie wollten unbedingt dem Meister die erste Saisonniederlage beibringen. Fast wäre dies den Oberliga-Handballern des Ahrensburger TSV in der Partie beim TSV



Ellerbek auch gelungen. Zehn Minuten vor Ende führte das Team von Trainer Tilo Labs beim Regionalligaaufsteiger mit 28:26. Am Ende aber standen die Stormarner mit leeren Händen da. 32:33 (14:18) unterlag der ATSV und vergab wenige Sekunden vor dem Abpfiff noch die große Chance, zumindest den Ausgleich zu erzielen. "Der

Sieg war heute möglich", ärgerte sich Labs. "Ein paar kleine Undiszipliniertheiten waren am Ende entscheidend. Das ist schon sehr enttäuschend."

Dabei hatte es nach 25 Minuten noch völlig anders ausgesehen. 10:18 lagen die Schlosstädter zu diesem Zeitpunkt bereits hinten und alles deutete auf eine regelrechte Klatsche hin. Zudem hatte André Peter, bis zu diesem Zeitpunkt mit drei Treffern torgefährlichster Akteur seines Teams, bereits nach 18 Minuten wegen eines Schlags mit dem Ellenbogen im Angriff die Rote Karte gesehen und auf der Tribüne Platz nehmen müssen. Nach ordentlicher Anfangsphase hatte der ATSV in sechs Minuten sechs Gegentreffer in Serie kassiert und sich dabei vor allem in der Deckung viel zu harmlos gezeigt.

Doch Labs hatte noch ein As im Ärmel. Er versuchte es nun mit einer offensiveren Abwehrformation und ließ die beiden gefährlichsten Ellerbeker Rückraumspieler Michael Menzel und Tarek Fejri von Amen Gafsi und Christoph Stukenbrock quasi komplett aus dem Spiel nehmen. Darauf wussten die Hausherren nur selten eine Antwort. So kam der ATSV immer wieder zu einfachen Ballgewinnen und verkürzte noch vor der Pause durch drei Treffer in

Folge auf 14:18.

Auch nach dem Wechsel spielten zunächst nur noch die Ahrensburger. Weitere drei Tore in Serie bedeuteten den Anschluss zum 17:18 (32. Minute). Zehn Minuten später glich die Labs-Sieben dann zum ersten Mal wieder aus (22:22). Das Spiel stand nun auf des Messers Schneide. Als der überragende Gafsi, der alle seine sieben Strafwürfe sicher verwandeln konnte, mit seinem zwölften und letzten Treffer zur 28:26-Führung elf Minuten vor dem Abpfiff traf, sah es sogar so aus, als könnten die Gäste die Überraschung wirklich schaffen. Vier Gegentreffer in Folge drehten allerdings die Begegnung erneut. Der ATSV glich noch drei Mal aus und kassierte drei Minuten vor Ultimo den letzten Treffer.

Es blieb also eigentlich noch genügend Zeit für den Ausgleich. Doch dieser sollte nicht mehr fallen. Torhüter Steffen Reider hielt eine Minute vor Schluss noch einen Siebenmeter, aber die Eller-

beker hatten für die Ausführung ganze 40 Sekunden gebraucht, ohne dass die Schiedsrichter die Uhr angehalten hätten. So lief die Zeit den Ahrensburgern davon. Christoph Reetz hatte den Ausgleich in der Hand, scheiterte aber an Florian Knust im Ellerbeker Tor. Nach zwei Auszeiten in der letzten Spielminute gewannen die Stormarner wenige Sekunden vor dem Ende noch ein letztes Mal den Ball, konnten daraus aber keinen Vorteil mehr gewinnen.

Durch die Niederlage ist der ATSV auf den vierten Tabellenplatz abgerutscht.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Nikolai Uhl (1.-20. Minute), Steffen Reider (20.-60. Minute) - Amen Gafsi (12/7), Christoph Stukenbrock (4), André Peter, Christoph Palder, Christoph Reetz, Jörn Kammler (je 3), Thiago Santos (2), Christoph Strubel, Christian Bertram (je 1), Markus Fraikin Steffen Liepold.

Ellerbek: Björn Rose, Tobias Laupichler, Florian Knust - Bastian

Blietz (6), Matthias Menzel (4), Jonas Mecke, Fokko Erdmann, Tarek Fejri (je 4), Torben Reimers (4/4), Oliver Müller (3), Felix Schulz (2), Christian Brandt (1), Lasse Bahlburg, Jens Hildebrand.

Schiedsrichter: Thorsten Oest, Oliver Reinstorf (THB Hamburg 03).

Siebenmeter: 6/4 : 7/7 (Reider pariert zweimal gegen Reimers).

Zeitstrafen: 5:2 (Menzel 19., Mecke 22., Brandt 30., Fejri 37., Müller 48. - Reetz 37., Liepold 44.).

Rote Karte: Peter (ATSV, 19., wegen gesundheitsgefährdender Regelwidrigkeit).

Spielverlauf: 1:0 (1. Minute), 1:2 (3.), 3:4 (5.), 5:4 (7.), 6:5 (9.), 6:7 (10.), 8:7 (12.), 8:8 (13.), 14:8 (19.), 15:9 (21.), 15:10 (22.), 18:10 (25.), 18:14 (30.), 18:17 (32.), 20:17 (35.), 20:19 (37.), 21:19 (37.), 22:20 (41.), 22:22 (42.), 23:22 (44.), 23:24 (45.), 24:25 (47.), 25:25 (47.), 25:27 (48.), 26:28 (49.), 30:28 (54.), 30:30 (55.), 31:30 (55.), 31:31 (55.), 32:31 (56.), 32:32 (56.), 33:32 (57.).



A • H • R • E • N • S • B • U • R • G

DIPLOMKAUFMANN

**HARTMUT
WIESKE**

STEUERBERATER

Dipl.-Kfm. HARTMUT WIESKE · MANHAGENER ALLEE 13 · 22926 AHRENSBURG

Moderne Beratung: Familien/Unternehmen/Vermögen/
Planung/Gestaltung/Umstrukturierung

Informieren Sie sich bitte direkt oder: hartmutwieske.de

Manhagener Allee 13
22926 Ahrensburg
Tel. 04102 · 51133
Fax 04102 · 821004
E-Mail: hartmut.wieske@t-online.de
Internet: hartmutwieske.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Stormarn
BLZ 230 516 10 · Kto.Nr. 90029523
Raiffeisenbank Südstormarn eG
BLZ 200691 77 · Kto.Nr. 414832



Oberliga Hamburg

Sa.	13.09.2008	18:30	ATSV - Norderstedter SV	33:28 (16:12)
So.	21.09.2008	19:00	AMTV Hamburg - ATSV	32:27 (13:11)
Sa.	27.09.2008	18:30	ATSV - HSG Red Blue	30:26 (14:13)
Sa.	11.10.2008	16:00	Barmstedter MTV - ATSV	28:25 (12:10)
So.	02.11.2008	18:30	ATSV - HG Hamburg-Barmbek	28:27 (16:14)
So.	09.11.2008	17:00	THB Hamburg 03 - ATSV	19:20 (8:13)
So.	16.11.2008	17:00	ATSV - TV Fischbek	29:26 (15:10)
Sa.	22.11.2008	18:30	ATSV - TuS Esingen	25:26 (14:12)
So.	07.12.2008	16:00	SC Alstertal-Langenhorn - ATSV	27:36 (12:20)
Sa.	13.12.2008	19:00	ATSV - TSV Ellerbek	28:34 (16:20)
Sa.	20.12.2008	16:00	SG Hamburg-Nord - ATSV	30:26 (14:13)

Sa.	24.01.2009	18:00	Norderstedter SV - ATSV	27:30 (17:15)
Sa.	07.02.2009	16:30	HSG Red Blue - ATSV	27:31 (10:13)
Sa.	14.02.2009	18:30	ATSV - Barmstedter MTV	33:27 (18:13)
Sa.	21.02.2009	18:30	HG Hamburg-Barmbek - ATSV	25:33 (11:15)
Sa.	28.02.2009	19:00	ATSV - THB Hamburg 03	31:23 (15:8)
Sa.	07.03.2009	19:00	ATSV - SC Alstertal-Langenhorn	29:23 (13:10)
Sa.	21.03.2009	18:30	TV Fischbek - ATSV	15:31 (11:10)
Sa.	28.03.2009	18:30	TuS Esingen - ATSV	32:28 (16:15)
Di.	31.03.2009	20:15	ATSV - AMTV Hamburg	33:29 (19:16)
Sa.	18.04.2009	19:30	TSV Ellerbek - ATSV	33:32 (18:14)
Sa.	25.04.2009	18:30	ATSV - SG Hamburg-Nord	Heimgarten

Haspa

Hamburger Sparkasse

ATSV kehrt zurück in die Erfolgsspur

Nach acht Siegen in Serie kassierten die Männer des Ahrensburger TSV am vergangenen Wochenende in der Handball-Oberliga erstmals wieder eine Pleite. Im Nachholspiel gegen den AMTV Hamburg kehrte der ATSV beim 33:29 zurück in die Erfolgsspur.

Ahrensburg/mf – Die letzten vier Saisonspiele bestreiten die Oberliga-Handballer des Ahrensburger TSV gegen Teams, denen sie in der Hinrunde unterlagen. Nach der Pleite in Esingen am vergangenen Sonntagabend kamen deshalb Befürchtungen hoch, dass auch in der Rückserie für den ATSV in diesen Begegnungen nichts zu holen sei. Doch im Nachholspiel gegen den AMTV Hamburg gewannen die Schlossstädter souverän, aber auch

unspektakulär mit 33:29 (19:16) und festigten damit ihren dritten Tabellenplatz.

„Gemessen an unseren Möglichkeiten hätte noch mehr herauspringen müssen“, sagte Trainer Tilo Labs. „Aber mit dem Ergebnis bin ich natürlich zufrieden.“

Die Altrahlstedter, die nach der Verpflichtung von Ex-HSV-Profi Andreas Rastner als Trainer gleich eine Handvoll Spieler verloren haben, überraschten die Hausherren zunächst mit einer defensiven 6:0-Deckungsvariante. Trotzdem taten sich die Ahrensburger in den ersten zehn Minuten sehr schwer, was jedoch weniger an der Offensive, sondern vielmehr

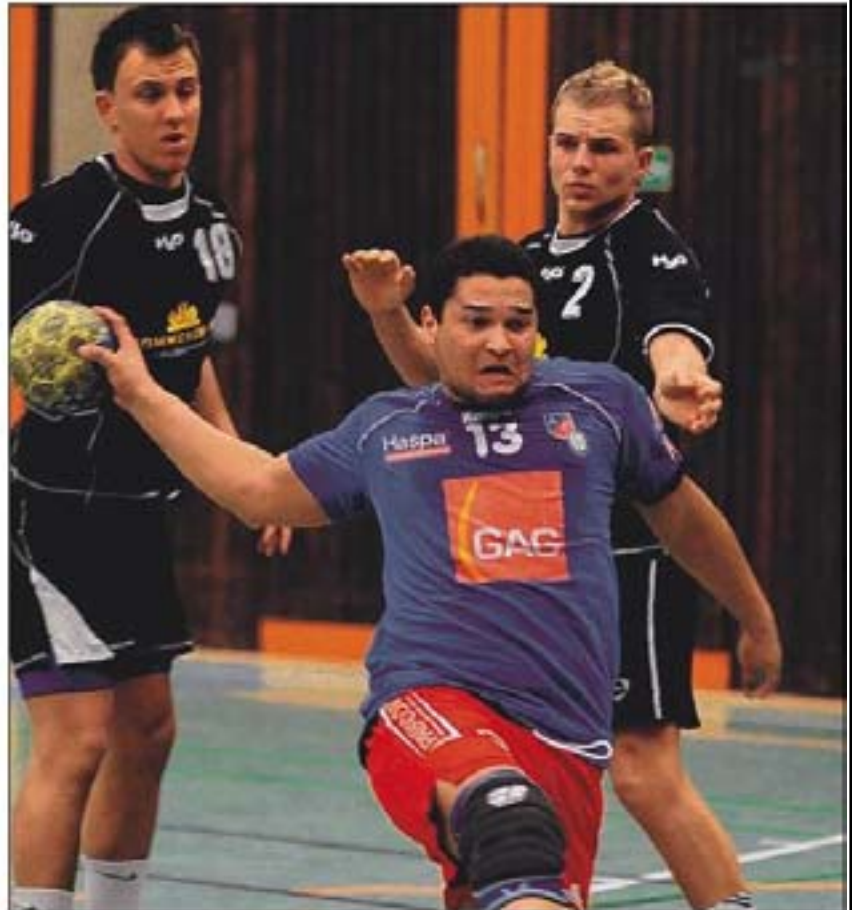
an der unzureichenden Deckungsarbeit lag. Der AMTV spielte mit viel Geduld und kam so in fast jedem Angriff zum Torerfolg. „Ich habe von Anfang an viel experimentiert“, so Labs. „Und die Gewöhnungsphase am Anfang war sicherlich auch auf die fehlende Spielvorbereitung zurückzuführen.“

Es folgte die stärkste Phase der Labs-Sieben. Mit sieben Treffern in Folge innerhalb von acht Minuten drehten die Stormarner die Partie. Ei-

ne zweiminütige Phase in Unterzahl gewann der ATSV sogar mit 3:0. Danach aber ließen die Gastgeber das Spiel wieder ein wenig schleifen, so dass der AMTV auf 16:15 herankam. Mit einem Drei-To-

re-Vorsprung ging es schließlich in die Pause.

Die Altrahlstedter stellten ihre Defensive nun um und spielten mit einem vorgezogenen Deckungsspieler. Damit brachten sie den Angriff des ATSV zumindest kurzzeitig in Verlegenheit. Trotzdem bauten die Ahrensburger den Vorsprung nach dem zwischenzeitlichen 23:21 kontinuierlich auf bis zu 28:22 aus und zeigten dabei durchaus einige sehenswerte Aktionen.



Said Evora (Mitte) und dem Ahrensburger TSV gelangen im Nachholspiel der Oberliga ein 33:29-Erfolg.

Auch sechs Minuten vor Schluss führten die Labs-Schützlinge noch mit sechs Treffern, bevor der AMTV noch einmal auf drei Tore verkürzte. Richtig spannend wurde es allerdings nicht mehr.

Eine unschöne Szene gab es dann noch in der 60. Minute, als der Hamburger Patrik Starke ATSV-Rückraumspie-

ler Max Ginders mit der Hand im Gesicht traf und dafür Rot sah. Ginders schied mit Verdacht auf Nasenbeinbruch aus. Um seine Verletzung auszukurieren hat er nun drei Wochen Zeit. Erst am 18. April muss der ATSV beim noch ungeschlagenen Tabellenführer in Ellerbek antreten, der mit einem Sieg am Sonntag beim THB Hamburg

03 bereits zwei Spieltage vor Schluss die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen kann.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Reider (1.-60. Minute, 11 Paraden), Uhl (n.e.) – Gafsi (10/3), Peter (4), Santos (4/1), Evora, Ginders, Stukenbrock (je 3), Paider, Kammiller (2), Strubel, Fraikin (je 1), Bertram, Liepold.

aus: Stormarner Tageblatt v. 02.04.2009

Sports Illustrated

Ahrensburgs Handballer von den Fans gefeiert

AHRENSBURG – Die Zuschauer feierten Amen Gafsi mit Sprechchören, das hat der Tunesier in Diensten des Ahrensburger TSV auch noch nicht erlebt. Zehn Tore beim 33:29 (19:15)-Sieg in der Handball-Oberliga gegen den Altrahlstedter MTV, der Außenspieler hatte sich seinen Extra-Applaus verdient. Auch seine Mannschaftskameraden kamen nicht zu kurz, und angesichts der sonst so stark verbesserungswürdigen Stimmung in der Heimgardenhalle regte Supporters-Chef Gerd Wollesen an, in Zukunft nur noch Abendspiele an Wochentagen zu bestreiten.

„Das Publikum war wirklich großartig heute, das hat Spaß gemacht“, sagte auch Trainer Tilo Labs. Während die Fans auf durchweg gleichbleibendem Niveau lärmten, hätte er sich von seinem Team wohl ein wenig mehr Konstanz gewünscht, dann wäre die Partie gegen den Tabel-

lensechsten vermutlich früher entschieden gewesen.

Der Sieg aber war verdient, und manch sehenswerter Spielzug wird auch Gästetrainer Andreas Rastner gefallen haben, den 40 Jahre alten Ex-Profi, der in seiner aktiven Zeit (unter anderem für den HSV Hamburg) 1226 Tore warf. Eine Marke, die der beste ATSV-Werfer Markus Fraikin wohl nicht mehr knacken wird. Der Führende der ewigen Torschützenliste des Klubs erzielte gegen den ATMV am Tag nach seinem 37. Geburtstag seinen 944. Treffer.

Gafsi nimmt nach seinem starken Auftritt immerhin schon mal die 100-Tore-Marke ins Visier. 92 hat er in seiner ersten ATSV-Saison schon auf dem Konto. (söb)

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Amen Gafsi (10/3), André Peter (4), Thiago Santos (4/1), Said Evora, Maximilian Ginders, Christoph Stukenbrock (je 3), Jörn Kammler, Christoph Palder (je 2), Christoph Strubel und Markus Fraikin (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 02.04.2009

Ahrensburger TSV verpasst nur knapp einen Überraschungssieg

Handball-Oberliga der Männer: ATSV verliert denkbar knapp mit 32:33 beim immer noch ungeschlagenen Meister TSV Ellerbek und fällt auf Rang vier zurück

Ahrensburg/mf – Sie wollten unbedingt dem Meister die erste Saisonniederlage beibringen. Fast wäre dies den Oberliga-Handballern des Ahrensburger TSV in der Partie beim TSV Ellerbek auch gelungen. Zehn Minuten vor Ende führte das Team von Trainer Tilo Labs beim Regionalligaaufsteiger mit 28:26. Am Ende aber standen die Stormarner mit leeren Händen da und fielen auf Rang vier zurück. 32:33 (14:18) unterlag der ATSV und vergab wenige Sekunden vor dem Abpfiff noch die große Chance, zumindest den Ausgleich

zu erzielen. „Der Sieg war heute möglich“, ärgerte sich Labs. „Ein paar Unsaftiprüferheiten waren am Ende entscheidend.“

Dabei hatte es nach 25 Minuten noch völlig anders ausgesehen. 10:18 lagen die Schlossstädter zu diesem Zeitpunkt hinten und alles deutete auf eine Klatsche hin. Zudem hatte André Peter, bis zu diesem Zeitpunkt mit drei Treffern torgefährlichster Akteur seines Teams, bereits nach 18 Minuten wegen eines Schlags mit dem Ellenbogen im Angriff die rote Karte gesehen. Nach ordentlicher

Anfangsphase hatte der ATSV in sechs Minuten sechs Gegentreffer in Serie kassiert und sich in der Deckung viel zu harmlos gezeigt.

Doch Labs hatte noch ein As im Ärmel. Er versuchte es nun mit einer offensiveren Abwehrformation und ließ die beiden gefährlichsten Ellerbeker – Rückraumspieler Michael Menzel und Tarek Fejri von Amen Gafsi und Christoph Stukenbrock quasi komplett aus dem Spiel nehmen. Darauf wussten die Hausherren nur selten eine Antwort. So kam der ATSV immer wieder zu einfachen

Ballgewinnen und verkürzte noch vor der Pause auf 14:18.

Auch nach dem Wechsel spielten zunächst nur noch die Ahrensburger. Weitere drei Tore in Serie bedeuteten den Anschluss zum 17:18 (32. Minute). Zehn Minuten später glich die Labs-Sieben zum ersten Mal wieder aus (22:22). Das Spiel stand auf des Messers Schneide. Als der überraschende Gafsi, der alle seine sieben Strafwürfe sicher verwandeln konnte, mit seinem zwölften und letzten Treffer zur 28:26-Führung elf Minuten vor dem Abpfiff traf, sah es sogar so aus, als könnten

die Gäste die Überraschung schaffen. Vier Gegentreffer in Folge drehten allerdings die Begegnung erneut. Der ATSV glich noch drei Mal aus und kassierte drei Minuten vor Ultimo den letzten Treffer.

Es blieb also eigentlich noch genügend Zeit für den Ausgleich. Doch dieser sollte nicht mehr fallen. Torhüter Steffen Reider hielt eine Minute vor Schluss noch einen Siebenmeter, aber die Ellerbeker hatten für die Ausführung ganze 40 Sekunden gebraucht, ohne dass die Schiedsrichter die Uhr angehalten hätten. So lief die Zeit

den Ahrensburgern davon. Christoph Reetz hatte den Ausgleich in der Hand, scheiterte aber an Florian Knust im Ellerbeker Tor. Nach zwei Auszeiten in der letzten Spielminute gewannen die Stormarner wenige Sekunden vor dem Ende noch ein letztes Mal den Ball, konnten daraus aber keinen Vorteil mehr gewinnen.

Aufstellung Ahrensburg (Tore/Siebenmeter): Uhl (1.-20. Minute), Reider (20.-60. Minute) – Gafsi (12/7), Stukenbrock (4), Peter, Palder, Reetz, Kammler (je 3), Santos (2), Strubel, Bertram (je 1), Frakin, Liepolt

aus: Stormarner Tageblatt v. 21.04.2009

ATSV-Handballer treiben Personalplanung voran

AHRENSBURG – Die Handballsaison in der Oberliga Hamburg der Männer ist beim Ahrensburger TSV schon vor dem letzten Spieltag endgültig abgehakt, die Heimgardenhalle an den Trainingsabenden nur der Warteraum des Gesprächszimmers: Auf dem Parkett rollt der Fußball, nebenan hört sich Trainer Tilo Labs die Zukunftspläne jedes einzelnen Spielers an.

Bis zur abschließenden Partie am kommenden Sonnabend (18.30 Uhr, Heimgardenhalle), in der es gegen den Tabellennachbarn SG Hamburg-Nord noch um Rang drei im Endklassement geht, will Labs alle Personalfragen geklärt haben. „Wir wollen danach ja alle ein paar Wochen ohne Handball haben“, sagte er, gerade der Coach selbst ist nach Monaten der Doppelbelastung als Verantwortlicher des Männer- und Frauenteam reif für eine Pause.

Ein Sieg beim Meister TSV Ellerbek wäre ein schönes Schmankerl gewesen kurz vor Schluss der Serie, unterm Strich aber stand dann doch nur ein ärgerliches 32:33 (14:18). „Die Chance war da, aber letztendlich war der Gegner motivierter“, sagte Labs. „Es ging um nichts mehr, deshalb fehlte bei uns die letzte Einstellung.“

Die Gäste hatten nach 18 Minuten schon André Peter verlorren (Rote Karte wegen Nachschlagens) und dann mit 10:18 hinten gelegen, die Partie bis zum 28:26 (49. Minute) aber noch einmal gedreht. Am Ende blieb dem einstigen Titelkandidaten nur, Ellerbek zu gratulieren. Labs: „Sie sind verdient Meister geworden.“ (söb)

Die Tore des Ahrensburger TSV erzielten: Amen Gafsi (12/7), Christoph Stukenbrock (4), André Peter, Christoph Palder, Christoph Reetz, Jörn Kammler (je 3), Thiago Santos (2), Christoph Strubel und Christian Bertram (je 1).

aus: Ahrensburger Zeitung v. 22.04.2009

VON INTERNATIONALEN
AUTOGRAMMJÄGERN
EMPFOHLEN.





SCHWARZE & CONSORT. GmbH
Quartiersleute und Lagerungsgeschäft
gegründet 1844

Wir investieren
in maximale Lagerhaltung,
Logistik und Service.



(0 40) 78 09 61-0



Die 1. Herrenmannschaft des ATSV. Hintere Reihe von links: Nikolai Uhl, Klaus-Dieter Schmidt (Supporters), Christoph Palder, Ex-Trainer Hans Riedel, Wolfgang Wiener (Supporters), Gerd Wollesen (Supporters). Dritte Reihe von links: Maximilian Ginders, Christian Bertram, Jörn Kammler, Steffen Reider. Zweite Reihe von links: André Peter, Steffen Liepold, Christoph Strubel, Christoph Reetz. Erste Reihe von links: Physiotherapeutin Julia Carl, Frederik Jastremski, Christoph Stukenbrock, Thiago Santos.

Es fehlen: Markus Fraikin, Said Evora, Nils Schwanke, Amen Gafsi.



MATTHIAS DRÄGER

TISCHLERMEISTER

Lübecker Straße 4 - 22949 Ammersbek

Telefon: 0 41 02 / 82 18 81 oder 0 40 / 2 20 22 04

E-Mail: tischlereidraeger@t-online.de

Die Spielorte der Oberliga Hamburg 2008/09





Platz	Name	Tore	7m	Feldtore	Spiele	Ø ohne 7m	Ø mit 7m
1.	Markus Fraikin	944	6	938	335	2,8	2,8
2.	Marc Monich	805	171	634	210	3	3,8
3.	Kai Stolze	707	151	556	108	5,1	6,5
4.	Christoph Palder	608	2	606	117	5,2	5,2
5.	Thiago Santos	571	150	421	94	4,5	6,1
6.	Norbert Schrader	395	10	385	197	2	2
7.	André Peter	354	0	354	131	2,7	2,7
8.	Robert Heinrich	342	62	280	70	4	4,9
9.	Henning Wollesen	293	14	279	125	2,2	2,3
10.	Mathias Behncke	263	39	224	68	3,3	3,9
11.	Carsten Warenycia	261	77	184	42	4,4	6,2
12.	Heiko Woltmann	231	27	204	74	2,8	3,1
13.	Said Evora	229	3	226	101	2,2	2,3
14.	Patrick Ranzenberger	206	19	187	66	2,8	3,1
15.	Gerald Schuster	204	54	150	132	1,1	1,5
16.	Stefan Anders	201	0	201	91	2,2	2,2
17.	Torben Höhn	145	25	120	21	5,7	6,9
18.	Jens Lechnitz	144	7	137	31	4,4	4,6
19.	Philipp Ruge	120	1	119	48	2,5	2,5
20.	Dirk Schimmler	119	14	105	46	2,3	2,6
21.	Andreas Frank	112	4	108	115	0,9	1
22.	Amen Gafsi	104	34	70	18	3,9	5,8
23.	Marc Feldtmann	100	8	92	45	2	2,2
24.	Jens Hauke	98	2	96	70	1,4	1,4
25.	Christoph Mecker	97	1	96	37	2,6	2,6
26.	Christian Schedeit	85	7	78	24	3,3	3,5
27.	Heiko Schwidrogitz	78	4	74	21	3,5	3,7
28.	Robert Delinac	75	2	73	23	3,2	3,3
29.	Jörg Senger	73	9	64	56	1,1	1,3
30.	Franz Kuhagen	71	0	71	28	2,5	2,5
31.	Christoph Stukenbrock	68	14	54	21	2,6	3,2
32.	Sebastian Witt	56	0	56	29	1,9	1,9
	Jörn Kammler	56	1	55	20	2,8	2,8
34.	Falko Wahnschaff	51	0	51	10	5,1	5,1
	Alexander Bär	51	0	51	31	1,6	1,6
36.	Maximilian Ginders	49	0	49	16	3,1	3,1
37.	Sascha Burmeister	46	1	45	20	2,3	2,3
38.	Jörg Schröder	45	0	45	43	1	1
39.	Christian Nasner	43	0	43	44	1	1
40.	Flemming Schacht	41	2	39	19	2,1	2,2
41.	Michael Degenhard	36	0	36	43	0,8	0,8
	Marco Kohut	36	2	34	39	0,9	0,9
43.	Carsten Moritzen	35	0	35	36	1	1
	Steffen Liepold	35	0	35	37	0,9	0,9
45.	Ghennadii Solomon	31	0	31	7	4,4	4,4
46.	Rafael Nakashima	28	2	26	44	0,6	0,6
47.	Karsten Willers	27	0	27	15	1,8	1,8
48.	Marcel Schlöricke	25	1	24	31	0,8	0,8
49.	Dennis Kondziella	23	0	23	16	1,4	1,4
	Matthias Philipps	23	1	22	31	0,7	0,7
	Arne Dohren	9	1	8	9	0,9	1
...							
56.	Christoph Strubel	19	0	19	20	1	1
60.	Frederik Jastremski	15	1	14	25	0,6	0,6
66.	Christoph Reetz	8	0	8	19	0,4	0,4
71.	Christian Bertram	5	1	4	26	0,2	0,2
83.	Nils Schwanke	0	0	0	1	0	0
	Nikolai Uhl	0	0	0	21	0	0
	Steffen Reider	0	0	0	91	0	0

Name	Verein	Position	Tore	7m	Aktuell	Feldtore	Spiele	Tore/Sp.	7m/Sp.	Feldtore/Sp.
1. Andreas Butzmann	Barmstedter MTV	RM/KM/RL	149	27	8/1	122	21	7,1	1,3	5,8
2. Jörg Bokelmann	HG Hamburg-Barmbek	RM	132	31	1	101	21	6,3	1,5	4,8
3. Jan Wrage	Norderstedter SV	KM	131	0	10	131	21	6,2	0	6,2
4. Henning Scholz	Norderstedter SV	RM/RL	126	19	10/3	107	21	6	0,9	5,1
5. Tarek Fejry	TSV Ellerbek	RL/RM/RR	124	16	4	108	21	5,9	0,8	5,1
6. Jan Finkelmeyer	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RR	118	28	6	90	20	5,9	1,4	4,5
7. Florian Deppe	AMTV Hamburg	LA	114	17	13/4	97	20	5,7	0,9	4,9
8. Thomas Stegmann	TuS Esingen	KM	111	34	5	77	20	5,6	1,7	3,9
9. Guido Schulz	Barmstedter MTV	RA	110	33	-	77	14	7,9	2,4	5,5
10. Bastian Blietz	TSV Ellerbek	KM	108	0	6	108	21	5,1	0	5,1
11. Amen Gafsi	Ahrensburger TSV	RA	104	34	12/7	70	18	5,8	1,9	3,9
12. Matthias Menzel	TSV Ellerbek	RL/RM/RR	100	0	5	100	21	4,8	0	4,8
13. Nils Becker	SG Hamburg-Nord	RL	97	33	-	64	19	5,1	1,7	3,4
14. Thiago Santos	Ahrensburger TSV	LA	94	20	2	74	19	5	1,1	3,9
15. Stephan Keller	Barmstedter MTV	KM/RM	91	4	-	87	16	5,7	0,3	5,4
Olaf Levin	THB Hamburg 03	RR/RA	91	24	3	67	20	4,6	1,2	3,4
17. Jan Rautmann	HSG Red Blue	RL/RR	89	26	-	63	17	5,2	1,5	3,7
18. Jan-Henning Himborn	TuS Esingen	RM	86	0	5	86	20	4,3	0	4,3
19. Till Krügel	TuS Esingen	RR	84	0	6	84	18	4,7	0	4,7
20. Oliver Müller	TSV Ellerbek	LA	83	26	3	57	18	4,6	1,4	3,2
21. Christoph Palder	Ahrensburger TSV	RL	80	0	3	80	20	4	0	4
22. Marius Kabuse	TV Fischbek	LA/KM	78	21	2/1	57	18	4,3	1,2	3,2
23. Benedict Philippi	TuS Esingen	RR	75	0	3	75	20	3,8	0	3,8
Lukas Elandt	AMTV Hamburg	RL	75	5	5	70	19	4	0,3	3,7
25. Christian Trebbow	TV Fischbek	RR	74	0	-	74	17	4,4	0	4,4
Christian Jürchott	TuS Esingen	LA/RM	74	8	0	66	15	4,9	0,5	4,4
Ole Werner	THB Hamburg 03	RL/RR	74	28	3/3	46	19	3,9	1,5	2,4
28. Sebastian Bütow	SG Hamburg-Nord	RM	73	5	-	68	19	3,8	0,3	3,6
29. Arne Schramm	SC Alstertal-Langenhorn	RL/RR	72	4	0	68	21	3,4	0,2	3,2
Christian Hachenberg	SC Alstertal-Langenhorn	LA/RA	72	8	13/4	64	10	7,2	0,8	6,4
31. Ingo Ahrens	TuS Esingen	RM/RR	69	23	4/3	46	15	4,6	1,5	3,1
32. Tobias Heimer	SG Hamburg-Nord	LA	68	0	-	68	19	3,6	0	3,6
André Peter	Ahrensburger TSV	RM	68	0	3	68	21	3,2	0	3,2
Christoph Stukenbrock	Ahrensburger TSV	LA	68	14	4	54	21	3,2	0,7	2,6
35. Agit Dirlik	TV Fischbek	RA	67	3	2	64	21	3,2	0,1	3,1
36. Patrick Starke	AMTV Hamburg	RR	66	0	-	66	17	3,9	0	3,9
Yannic Voss	TV Fischbek	LA/RA	66	14	2/2	52	19	3,5	0,7	2,7
38. Jan-Niklas Rode	AMTV Hamburg	RM	65	6	4	59	18	3,6	0,3	3,3
...										
45. Jörn Kammler	Ahrensburger TSV	RL	56	1	3	55	20	2,8	0,1	2,8
55. Maximilian Ginders	Ahrensburger TSV	RL	49	0	-	49	16	3,1	0	3,1
82. Said Evora	Ahrensburger TSV	KM	32	0	-	32	20	1,6	0	1,6
115. Steffen Liepold	Ahrensburger TSV	KM/RM	19	0	0	19	19	1	0	1
Christoph Strubel	Ahrensburger TSV	RM	19	0	1	19	20	1	0	1
121. Markus Fraïkin	Ahrensburger TSV	LA	17	0	0	17	20	0,9	0	0,9
147. Christoph Reetz	Ahrensburger TSV	LA/KM	8	0	3	8	19	0,4	0	0,4
172. Christian Bertram	Ahrensburger TSV	LA	3	0	1	3	6	0,5	0	0,5
186. Frederik Jastremski	Ahrensburger TSV	KM	1	0	-	1	3	0,3	0	0,3
198. Jörg Engelhardt	Ahrensburger TSV	TW	0	0	-	0	1	0	0	0
Nils Schwanke	Ahrensburger TSV	RA	0	0	-	0	1	0	0	0
Steffen Reider	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	20	0	0	0
Nikolai Uhl	Ahrensburger TSV	TW	0	0	0	0	21	0	0	0

1. Herren - Oberliga Hamburg

1	TSV Ellerbek	21/22	20	1	0	660 : 526	+134	41 : 1
2	TuS Esingen	21/22	16	1	4	681 : 571	+110	33 : 9
3	SG Hamburg-Nord	21/22	13	2	6	628 : 537	+91	28 : 14
4	Ahrensburger TSV	21/22	14	0	7	618 : 564	+54	28 : 14
5	HG Hamburg-Barmbek	21/22	9	2	10	546 : 564	-18	20 : 22
6	AMTV Hamburg	21/22	9	2	10	587 : 580	+7	20 : 22
7	TV Fischbek	21/22	8	2	11	543 : 597	-54	18 : 24
8	Barmstedter MTV	21/22	8	0	13	588 : 633	-45	16 : 26
9	Norderstedter SV	21/22	7	1	13	560 : 618	-58	15 : 27
10	SC Alstertal-Langenhorn	21/22	5	3	13	570 : 664	-94	13 : 29
11	HSG Red Blue	21/22	3	4	14	578 : 638	-60	10 : 32
12	THB Hamburg 03	21/22	3	4	14	534 : 601	-67	10 : 32



Apotheke am Rondeel













Rondeel 9
22926 Ahrensburg
Tel. 04102/823750
Fax. 04102/823751



Flora Apotheke

Hamburger Str.11
22926 Ahrensburg
Tel: 04102/88530
Fax: 04102/885353



	Ahrensburger TSV	AMTV Hamburg	Barmstedter MTV	HG Hamburg-Barmbek	HSG Red Blue	Norderstedter SV	SC Alstertal-Langenhorn	SG Hamburg-Nord	THB Hamburg 03	TSV Ellerbek	TuS Esingen	TV Fischbek
Ahrensburger TSV	 33:29	33:27	28:27	30:26	33:28	29:23	25.04.	31:23	28:34	25:26	29:26	
AMTV Hamburg	32:27	 32:28	26:27	36:25	20:24	34:24	31:31	28:22	31:31	26:29	31:24	
Barmstedter MTV	28:25	34:31	 24:22	25.04.	30:32	38:35	24:21	29:31	28:33	25:41	27:25	
HG Hamburg-Barmbek	25:33	25.04.	29:27	 28:28	28:24	29:22	19:31	30:21	24:25	23:29	27:27	
HSG Red Blue	27:31	31:34	31:29	22:23	 29:29	31:31	22:29	32:31	26:36	28:37	34:19	
Norderstedter SV	27:30	26:14	20:34	38:26	21:17	 22:31	30:27	36:28	22:38	29:39	25:30	
SC Alstertal-Langenhorn	27:36	28:32	42:29	25:31	38:34	25:24	 18:29	30:30	19:30	31:31	29:20	
SG Hamburg-Nord	30:26	30:20	23:20	21:22	39:34	39:23	31:24	 38:28	28:33	35:28	36:30	
THB Hamburg 03	19:20	24:31	25:32	22:33	24:24	26.04.	37:30	19:19	 24:27	29:30	32:26	
TSV Ellerbek	33:32	25:19	38:25	31:27	31:23	37:32	33:20	29:28	21:19	 32:27	34:19	
TuS Esingen	32:28	26:25	38:27	32:26	27:23	31:24	54:18	30:37	32:24	25.04.	 36:26	
TV Fischbek	15:31	31:25	26:23	28:20	35:31	32:24	25.04.	27:26	22:22	25:29	30:26	



Zimmerei Volker Bringmann

 Meisterbetrieb 

Gorch-Fock-Str. 9
 22926 Ahrensburg
 Tel: 04102/30466
 Fax: 04102/8249255

Dachstühle - Innenausbau - und
 Carports nach ihren Plänen

Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



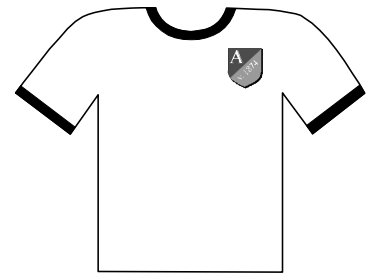
Jeans Passage

IHR JEANSER

Siegfried Schreyer
 Große Straße 18
 22926 Ahrensburg
 Tel.: (04102) 31369



Wir unterstützen attraktiven Handball in Ahrensburg.



Cut & Style

Frisörbetrieb Beate Röhrs

Manhagener Allee - 22926 Ahrensburg

Gutschein in Höhe
von 2,50 Euro



Name: Nikolai „Niko“ Uhl
Nr.: 12
Position: Torwart
Geb.: 24.06.1979
Beruf:
Größe:
Im Verein seit: 2008
Stationen: TSV Altenholz, HSG Schül-
 Westerrönfeld, HSG Hohn-Elsdorf



Name: Markus Fraikin
Nr.: 7
Position: Linksaußen
Geb.: 30.03.1972
Beruf: Volljurist
Größe: 1,83
Im Verein seit: 1994
Stationen: DJK Hamburg

Name: Steffen Reider
Nr.: 16

Position: Torwart
Geb.: 10.10.1972

Beruf: Bundespolizeibeamter
Größe: 1,88

Im Verein seit: 2005

Stationen: HSV Hamburg, VfL Bad Schwartau,
 MTV Schladen



Name: Amen Gafsi
Nr.: 8

Position: Rechtsaußen
Geb.: 25.09.1979

Beruf: Sportlehrer
Größe: 1,82

Im Verein seit: 2008

Stationen: Etoile Sportive
 du Sahel



Name: Nils „Schwanni“ Schwanke
Nr.: 2

Position: Rechtsaußen

Geb.: 18.09.1983

Beruf: Diplomkaufmann

Größe: 1,81

Im Verein seit: 2008

Stationen: Hamburger SV, Bramstedter TS, TSV
 Ellerbek, HSG Sasel/DUWO, HG Norderstedt

Name: Christoph „Kroppo“ Strubel
Nr.: 4

Position: Rückraum Mitte

Geb.: 07.01.1982

Beruf: Polizist

Größe: 1,89

Im Verein seit: 2008

Stationen: SG Bordseslitz/Brügge, HSG
 Kropp-T., SG Flensburg-H., HSG Kropp-T.



Name: Frederik „Freddy“ Jastremski
Nr.: 9

Position: Kreis

Geb.: 27.06.1987

Beruf: Auszubildender

Größe: 1,80

Im Verein seit: 1994

Stationen: eigene Jugend

Name: Christoph „Poldy“ Palder
Nr.: 10

Position: Rückraum links/rechts

Geb.: 17.02.1980

Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann

Größe: 2,03

Im Verein seit: 2005

Stationen: HSG Henstedt-Ulzburg,
 ATSV, TSV Ellerbek, AMTV Hamburg



Name: André Peter

Nr.: 3

Position: Rückraum Mitte

Geb.: 24.10.1981

Beruf: Versicherungskaufmann

Größe: 1,85

Im Verein seit: 2004

Stationen: VfL Potsdam, Post Potsdam,
 BFC Preußen Dessau

stapff.

NATÜRLICH GUT ESSEN

Ahrensburg: 04102/995130 - Bargteheide: 04532/268288

hausgemachte Feinkost-Salate
 Wurst- u. Schinkenspezialitäten
 legefrische Land-Eier

▲ grevenkoper Putenfleisch
 ▲ Galloway aus Holstein
 ▲ leckerer Mittagstisch



Name: Christoph „Usó“ Reetz
Nr.: 11
Position: Kreis/Rückraum links
Geb.: 04.02.1988
Beruf: Auszubildender
Größe: 1,85
Im Verein seit: 2008
Stationen: HSV Insel Usedom



Name: Christian „Berti“ Bertram
Nr.: 18
Position: Linksaußen
Geb.: 24.02.1981
Beruf: Student
Größe: 1,84
Im Verein seit: 2007
Stationen: VfL Oldesloe, HSG Sasel/DUWO

Name: Said Evora
Nr.: 13
Position: Kreis
Geb.: 18.08.1983
Beruf: Rechtsreferendar
Größe: 1,81
Im Verein seit: 2004
Stationen: SV Post Schwerin II



Name: Christoph „Stu“ Stukenbrock
Nr.: 25
Position: Linksaußen
Geb.: 04.06.1983
Beruf: Student
Größe: 1,74
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Horneburg, SV Beckdorf, Buxtehuder SV



Name: Maximilian „Max“ Ginders
Nr.: 14
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 17.07.1988
Beruf: Zivildienstleistender
Größe: 1,96
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Borussia Mönchengladbach, TV Oppum, MSV Duisburg, TV Aldekerk, TV Oppum, HSG Kempen

Name: Jörn „Kammi“ Kammler
Nr.: 15
Position: Rückraum links/rechts
Geb.: 20.04.1981
Beruf: Student
Größe: 1,94
Im Verein seit: 2008
Stationen: VfL Bad Schwartau, HSV Hamburg, HSG Sasel/DUWO



Name: Steffen „Otter“ Liepold
Nr.: 41
Position: Rückraum Mitte, Kreis
Geb.: 27.10.1980
Beruf: Student
Größe: 1,79
Im Verein seit: 2007
Stationen: TSV Ottersberg, TSV Daverden, TSV Verden, HSG Cluvenhagen/Langwedel



Name: Thiago Santos
Nr.: 17
Position: Linksaußen, Rückraum Mitte
Geb.: 07.02.1984
Beruf: Bürokaufmann
Größe: 1,77
Im Verein seit: 2005
Stationen: Norderstedter SV

Name: Julia Carl
Funktion: Physiotherapeutin
Geb.: 28.01.1977
Beruf: Physiotherapeutin
Im Verein seit: 2006



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Markttwiete 5

22946 Trittau

Tel.: 04154 - 841451

Fax: 04154 - 841452

Rathausstraße 5

22941 Bargteheide

Tel.: 04532 - 287791

Fax: 04532 - 287792

E-Mail : Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :

Mo.-Fr. 9-18 Uhr

Sa. 9-12.30 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A3
sortieren, binden, heften
und vieles mehr

Nr.	Name	Position	Spiele	Tore gesamt	Feldtore	7m	Tore-Ø	7m- Quote
12	Nikolai Uhl	TW	21	0	0	0	0,0	-
16	Steffen Reider	TW	20	0	0	0	0,0	-
2	Nils Schwanke	RA	1	0	0	0	0,0	-
3	André Peter	RM	21	68	68	0	3,2	-
4	Christoph Strubel	RM	20	19	19	0	1,0	-
7	Markus Fraikin	LA	20	17	17	0	0,9	-
8	Amen Gafsi	RA	18	104	70	34	5,8	83%
9	Frederik Jastremski	KM	3	1	0	1	0,3	100%
10	Christoph Palder	RL	20	80	80	0	4,0	-
11	Christoph Reetz	RL/KM	19	8	8	0	0,4	-
13	Said Evora	KM	20	32	32	0	1,6	-
14	Maximilian Ginders	RL/RR	16	49	49	0	3,1	-
15	Jörn Kammler	RL/RR	20	56	55	1	2,8	100%
17	Thiago Santos	LA	19	94	74	20	4,9	74%
18	Christian Bertram	LA	6	3	3	0	0,5	-
25	Christoph Stukenbrock	LA	21	68	54	14	3,2	82%
41	Steffen Liepold	RM/KM	18	19	19	0	1,1	-
				618	548	70	29,4	80%
				-564	-509	-55	-26,9	31%

Trainer: Tilo Labs

Manager: Gerd Wollesen

Physiotherapeutin: Julia Carl

Marketing: Wolfgang Wiener

Siebenmeterkiller	7m	davon gehalten	Quote
Nikolai Uhl	42	14	33%
Steffen Reider	36	9	25%
Jörg Engelhardt	2	2	100%
Summe	80	25	31%

Wir unterstützen die Handballabteilung des Ahrensburger TSV und sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Veranstaltungen jeder Art.

PARK HOTEL

A H R E N S B U R G

Hamburgs schöne Nachbarin

Tel.: 0 41 02 / 2 30 - 0

Wir bieten Ihnen:

- * 8 großzügige Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen
- * Professionellen Rundum-Service durch unser junges, dynamisches Team
- * Wahre Gaumenfreuden im Restaurant „Marron“
- * Besinnliche Kaffestunden in unserem Café



Nr.	Name	Geb.	Position	Tore 08/09	Im Hinspiel
1	Benjamin Schröder	13.04.1983	TW	0	0
12	Daniel Hempel	11.09.1982	TW	0	-
16	Florian Naumann	05.02.1990	TW	0	-
2	Stefan Bormann	12.11.1988	RA	31	
4	Lennart Harnischfeger	10.05.1985	KM	14	1
5	Nils Becker	28.08.1986	RL	97/33	6/1
7	Tobias Heimer	01.12.1980	LA	68	2
9	Alexander Zielske	24.09.1983	RR	62	2
10	Dennis von Seelen	14.01.1981	RM	31/15	
11	Tobias Nick	07.10.1987	RR	9	1
13	Andreas Finnberg	24.09.1980	KM	44	4
14	Alexander Bär	27.10.1980	KM	17	2
15	Stephan Finnberg	19.05.1979	RA	34	4
17	Sebastian Bütow	19.02.1987	RM	73/5	
18	Per Becker	01.11.1989	RM	10	1
20	Erik Wudtke	17.07.1972	RM	30/5	
	Simon Osten			18	2
T	Erik Wudtke	17.07.1972	Bank	628	30
Co-T	Ilja Seeler		Bank	-537	-26
PhTh	Sebastian Klöckner				



DIE ÖLHEIZUNG

Modern heizen - Energie sparen

Manfred + Norbert



HAUPT^{OHG}

HEIZÖL - KOHLEN - FUTTER - GARTENBEDARF



RASENMÄHER - MOTORGERÄTE / SERVICE

Bogenstr. 38 - 22926 Ahrensburg - (0 41 02) 5 25 15 oder 5 24 65

Angebote für die ganze Familie



Sportbecken • Wellenbecken • Warmwasserbecken
Babyplanschbecken mit Käpt'n Blaubär-Spieleland
Außenbecken • Whirlpool • Familiensauna • Aquarobic
Seniorengymnastik • Aquajogging • Schwangerschaftsgymnastik
Babyschwimmen • Kindergeburtstag • Spielnachmittage • Freibad

Reeshoop 60
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02/48 28-0
www.badlantic.de

badlantic
Freizeitbad Ahrensburg

BRESSLER-MENU

Ehksaal 3 (Gewerbegebiet), 23847 Lasbek
(5 min von der A1/B75 Abfahrt Bargtheide)

 **Günstiger Einkaufen
direkt beim Erzeuger!**



- Beste Qualität und günstige Preise bei unseren Fleisch- und Wurstwaren!
- Alles aus eigener Herstellung!



- Unser Sortiment umfasst auch Tiefkühlgemüse und anderes...

Ladenöffnungszeiten: Fr. 13.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-12.30 Uhr
Vorbestellungen sind möglich: Telefon 04534 / 311

Med. Massagepraxis Ahrensburg

Nicolas Stucke
physikalische Therapie

Reeshoop 48
22926 Ahrensburg
Tel.: 0 41 02 / 67 75 66

Mo., Di. + Do. 8 - 12 Uhr
14 - 19 Uhr
Mi. + Fr. 8 - 13 Uhr



Modernes Design *Privates Ambiente* *Exquisite Lage*



**Ringhotel
Ahrensburg**
★★★

Ahrensfelder Weg 48-50
D-22926 Ahrensburg
Tel.: (0 41 02) 51 56-0

info@ringhotel-ahrensburg.de
www.ringhotel-ahrensburg.de



**Erfolg.
Made in Holstein.**

 **Sparkasse
Holstein**

Filialen Vermögensmanagement Private Banking ImmobilienCenter FirmenkundenCenter



Ihr Partner für spezielle Aufgaben rund um den Container

28237 Bremen - Windhukstraße 20-26

Tel.: 04 21 / 6 94 35-0 - Fax: 04 21 / 6 94 35-10

27580 Bremerhaven - Amerikaring 21

Tel.: 04 71 / 9 83 95-0 - Fax: 04 71 / 9 83 95-19

www.addicks.de

E-Mail: zentrale@addicks.de

Ahrensburg gibt Gas.



Foto: Jürgen Nuppenau

Starke Leistung...

durch gute Versorgung, intensive Beratung
und Energie!

GASVERSORGUNG AHRENSBURG GMBH

Kundenzentrum: Lohe 1, 22926 Ahrensburg, Telefon: 0 41 02 / 99 74 - 0

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr, weitere Infos unter: www.gag-ahrensburg.de

Wir machen Dich fit ...

Sonderkonditionen
für ATSV-Mitglieder
schon ab € 39,- mtl.

Unser Angebot auf 4.000 Quadratmetern von 7 bis 23 Uhr

• **Angebot Fitness**

- 100 erstklassige Geräte
- Cardio Angebot
- Cardio-Theatre
- über 40 Kurse/Woche
- 2 Fitness Lofts
- Spinning Loft
- Sport-Reha
- Personal-Training
- Rückenschule
- Ernährungsberatung

• **Angebot Wellness**

- Bio-Sauna
- Finnische Sauna
- Dampfsauna
- Whirlpool
- Regenduschen
- Kübeldusche
- Ruhebereich
- Kosmetik
- Massage
- Solarien

• **Angebot Sport**

- 2 Tennis-Hallenplätze
- Tennisschule
- Squash-Courts
- Golf-Indoor-Training
- Golf-Fitness

• **Weitere Angebote**

- Kinderbetreuung
- Fitbar und Lounge

... für Dich!



PARADOR
Fitness, Sport & Wellness

that's life

www.parador-online.de

Tel. 04102 80 36 -0 · Fax 04102 80 36 20 · Gewerbegebiet Nord · Kornkamp 46d · 22926 Ahrensburg
E-Mail: info@parador-online.de · Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-23 Uhr · Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr